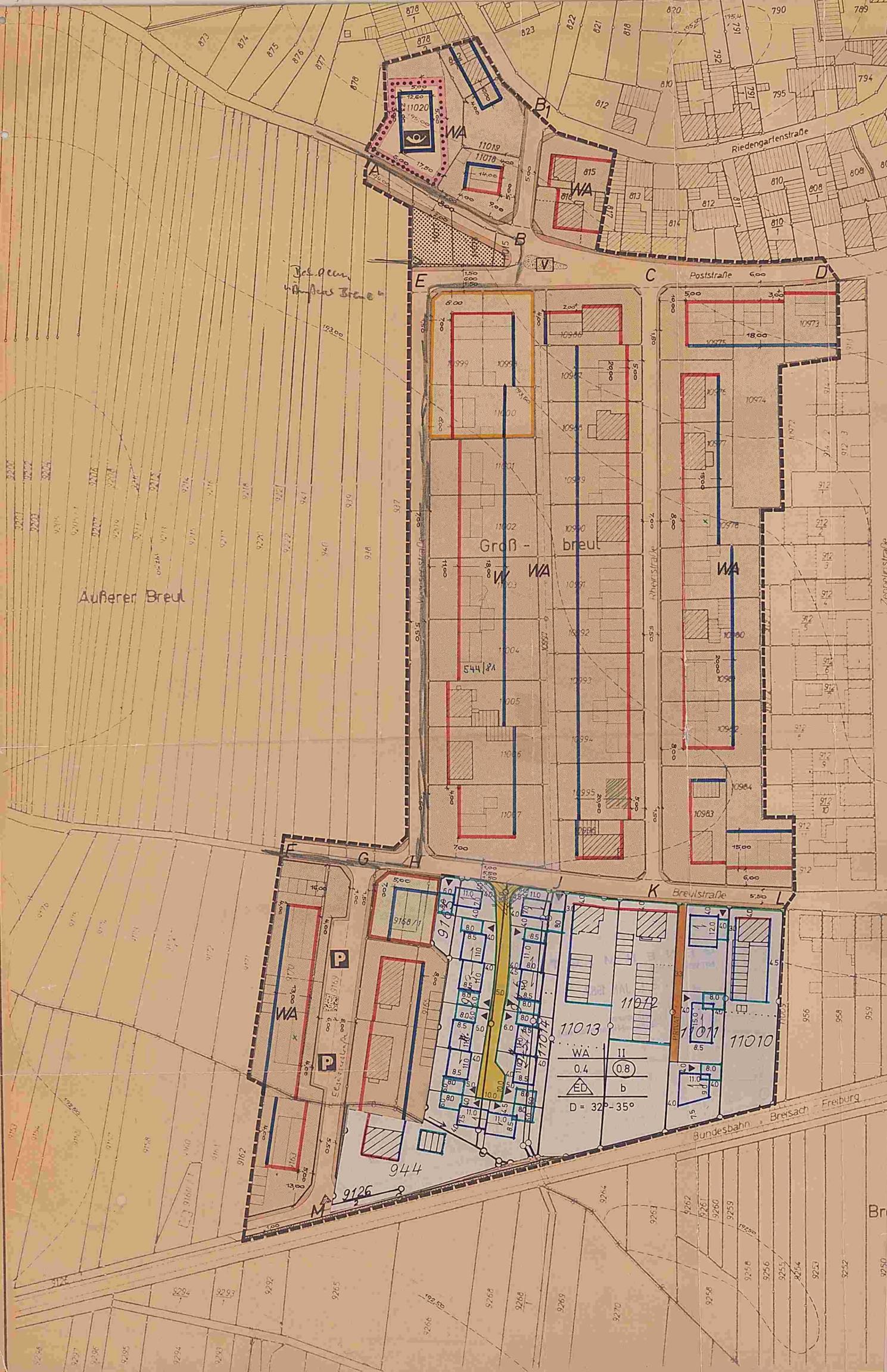
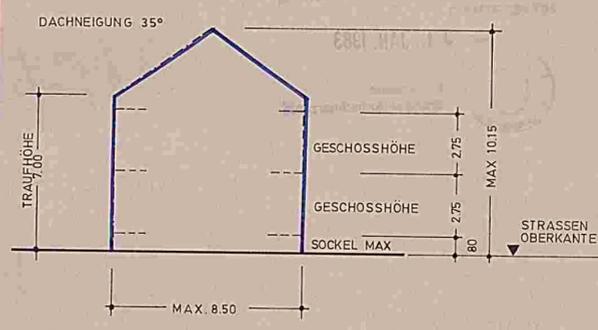


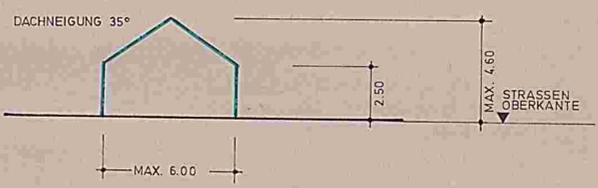
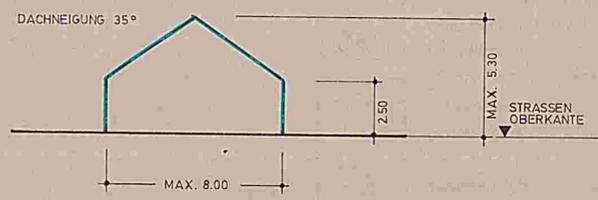
# Gemeinde Jhringen



## Vertikale Baugrenzen HAUPTGEBÄUDE M.1:200



## NEBENGEBÄUDE M.1:200



## ZEICHENERKLÄRUNG

### FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BAUNVO.
- BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN**
- ED b** BESONDERE BAUWEISE NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE FÜR HAUPTGEBÄUDE
- BAUGRENZE FÜR NEBENGEBÄUDE
- BAULINIE
- FIRSTRICHTUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 Abs. 7 BBAUG

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §§ 16-21a BAUNVO

- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 0.8** GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ

### VERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICH

- FAHRBAHN
- GEHWEG

**STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE**

SICHTDREIECK

**VERKEHRSFLÄCHEN PRIVAT**

FAHRBAHN

**BEGREIZUNGSLINIE FÜR STRASSEN UND SONSTIGE VERKEHRSFLÄCHEN**

ZUFahrtsverbot

**SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

GARAGENEINFAHRT

**GRÜNANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBAUG**

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

BESTAND:	GEPLANT:
HAUPTGEBÄUDE	
NEBENGEBÄUDE	

**FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE**

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE	BAUWEISE

DACHNEIGUNG (HÖCHSTGRENZE)

Genehmigung des Landratsamts -  
Regierungspräsidiums  
nach § 11 BBAUG in Verbindung mit § 2 Ziffer 1  
der 2. DVO der Landesregierung

Satzung der  
Gemeinde Jhringen vom .....

Grenze des Änderungsgebietes  
 Grundflächenzahl (GRZ)  
 Geschossflächenzahl (GFZ)

Karlsruhe, den .....  
Der Entwurfsbearbeiter:  
**Dipl.-Ing. W. Schäfer**  
Beratender Ingenieur

**Straßen- und Baulinienplan**  
Gewann: „Großbreul“

Maststab 1:1000 Freiburg, i.Br.

Entwurf 16.2.1955

Ing.-Büro J. Stadlerbau u. Tiefbau  
Dipl.-Ing. W. Schäfer

*W. Schäfer*